

Fraktionsmitglieder:

Marion Bergmann, CSU,
Barbara Götz-Schubach, CSU
Sebastian Kriesel, CSU
Sibylle Schrott, CSU
Manfred Spannagl, CSU
Christian Stockmann, CSU
Silvia Weber, CSU
Christa Zeilermeier, CSU
Dr. Franz Becker, FDP

Antrag zur Sitzung 18.09.2024

Verkehrsberuhigter Bereich in der Pottensteiner Straße

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, in der Pottensteiner Straße in Neuaubing, im Abschnitt zwischen der Plankenfelderstraße und der Wiesentfellerstraße, nachfolgende Maßnahmen zu prüfen:

- Entschleunigung des Verkehrs durch eine Verengung der Straßenbreite an den Bauminseln, zB durch Baken,
- Kennzeichnung von Parkflächen für PKW's,
- Freihaltung des südlichen Wendehammers
- Bessere Beleuchtung des Fuß- und Radfahrerweges am südlichen Ende der Pottensteiner Straße zur Wiesentfellerstraße
- Sträucherrückschnitt und angepasste Bepflanzung in dem engen Fuß- und Radfahrerweg am südlichen Ende der Pottensteiner Straße zur Wiesentfellerstraße
- Bordsteinabsenkung zur Wiesentfeller Straße
- Anbringung von "Vorfahrt achten"-Schild

Begründung:

Durch die Beschilderung 325.1 (Beginn eines Verkehrsberuhigten Bereichs) des südlichen Teils der Pottensteiner Straße ab der Plankenfelderstraße, die auch eine Sackstraße ist, soll der Verkehr entschleunigt werden und der Straßenraum auch für Fußgänger, Radfahrer und zum Kinderspiel genutzt werden.

Daher wird dieses Schild auch umgangssprachlich „Spielstraße“ genannt. Innerhalb des ausgeschilderten Bereichs gelten für alle Fahrzeugführer folgende Regeln:

- Fußgänger dürfen die gesamte Straße benutzen, Kinderspiele sind auf der gesamten Straße erlaubt.
- Fahrzeuge müssen Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Fahrzeuge dürfen Fußgänger nicht gefährden oder behindern. Im Zweifelsfall müssen sie warten.
- Parken ist ausschließlich innerhalb der gekennzeichneten Flächen zulässig.

Leider kommt es in diesem Straßenbereich immer wieder zu Konflikten mit motorisierten Verkehrsteilnehmern und Fußgängern und Radfahrern. Dieser Straßenbereich wird auch als Parkplatz für weiter entfernte Bewohner genutzt. Darum sind dringend Maßnahmen erforderlich, die diese Straße auch wirklich zu einem verkehrsberuhigten Bereich werden lassen. Der breite Straßenquerschnitt verleitet auch zunehmend zum zu schnellen fahren. Auch sind frühere weiße Fahrbahnmarkierungen nicht mehr vorhanden, und im Teer eingelassene Pflastersteine sind nicht für alle Fahrzeuglenker als Kennzeichnung von Parkplatzflächen erkennbar. So wird auch der Wendehammer immer wieder verbotswidrig, trotz Parkverbotsbeschilderung zugeparkt.

Um den Fuß- und Radfahrerweg am Südlichen Ende der Pottensteiner Straße zur Wiesentfellerstraße in der subjektiven Sicherheitswahrnehmung attraktiver zu gestalten, soll eine verbesserte Beleuchtung und ein angepasster Sträucherrückschnitt sowie niedrigere Bepflanzung geprüft werden. Dadurch können Angsträume beseitigt werden.

Für den Antrag:
Sebastian Kriesel
Silvia Weber
Christian Stockmann
Manfred Spannagl